

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/1992/2014**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 28.01.2014

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
Verfasser/-in: Michael Beltz, Die Linke.Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts-, Rechts- und Europaausschuss	10.02.2014	Beratung
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung

Betreff:

Verkaufsoffene Sonntage

- Antrag der Die Linke.Fraktion vom 26.01.2014 -

Antrag:

„Der Magistrat wird beauftragt, auf die weitere viermalige Öffnung der Geschäfte an Sonntagen zu verzichten und den Magistratsbeschluss zurückzunehmen.“

Begründung:

In Übereinstimmung mit dem DGB, hier vor allem ver.di, und den Kirchen darf nicht dem zunehmenden Sonntags- und Abendverkauf Tür und Tor geöffnet werden. Die Hoffnung, dass dadurch der Umsatz zunimmt, ist trügerisch. Seit Jahren stagniert der Einzelhandel, da die Menschen nicht mehr Geld haben als in den Jahren zuvor und bekanntlich jeder Euro nur einmal ausgegeben werden kann.

Wenn schon viele Menschen am Sonntag arbeiten müssen (Krankenhaus, Bahn, Busse, Fabriken..) darf dies im Interesse des Familienlebens nicht ausgeweitet werden.

Michael Beltz